



Deutschland.

Berlin, 23. Juli. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Art 2. Klasse a. D. Dr. Starke zu Colberg, bisher Regimentsarzt des 7. Pommerschen Infanterie-Regiments Nr. 54, und dem Oberförster a. D. Schmalz zu Stettin, bisher zu Jacobshagen im Kreise Saagitz, den Rothen Adlerorden dritter Klasse mit der Schleife; dem Fußgendarman Hörmann in der 4. Gendarmen-Brigade das Kreuz der Inhaber des königlichen Hausordens von Hohenzollern; sowie dem emeritierten Lehrer Siemer zu Altvorwerk im Kreise Meseritz den Adler der Inhaber desselben Ordens verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Commerzienrath Louis Ephraim Meyer zu Hannover den Charakter als Geh. Commerzienrath verliehen. Dem Kaufmann Robert Reichel jun. in Magdeburg ist Namens des Reichs das Exequatur als Consularagent der Vereinigten Staaten von Amerika in Magdeburg erteilt worden.

Dem königlich preussischen Musikdirector Hermann Wichmann zu Rom ist das Prädikat Professor beigelegt worden. — Der bisher mit der commissarischen Verwaltung der Meliorations-Bauinspectorstelle für die Provinz Westfalen beauftragte Regierungs-Rath von Pannicolet ist, unter Umwandlung seines Amtswohnsitzes in Münster, zum königlichen Meliorations-Bauinspector ernannt worden. — Der Oberförster Brauns zu Windhof, Oberförsterei Weiburg, ist auf die durch Pensionierung des Oberförsters Vogelgefang erlebte Oberförsterstelle Bischofsrode versetzt worden. Der Oberförster Staubeck zu Herfischbach ist auf die durch Veretzung des Oberförsters Brauns erlebte Oberförsterstelle Weiburg, mit dem Amtssitz zu Windhof, versetzt worden. — Dem Vertreter deutscher Eisenbahn-Verwaltungen in Italien, Kaiserlichen Verkehrs-Inspector Trummer zu Mailand, ist der Titel Ober-Inspector verliehen worden. Der Kreis-Bauinspector Löbell ist von Saarbrücken nach Hofgeismar versetzt. (R.-Anz.)

[Marine.] Der Dampfer „Polyhymnia“ mit den Abfischungs-Commandos für S. M. Kreuzer „Möwe“ und S. M. Kanonenboot „Hyäne“ ist am 23. Juli c. in den Hafen eingetroffen. — S. M. Kreuzer „Nautilus“, Commandant Corvetten-Capitän Rötger, ist am 23. Juli c. in Hongkong eingetroffen.

[Militär-Wochenblatt.] Brandt, Hauptmann à la suite des 3. Brandenburg. Inf.-Regts. Nr. 20 und Platzmajor in Breslau, der Charakter als Major, Rothe, Hauptmann und Comp.-Chef vom Schl. Füß.-Regt. Nr. 38, ein Patent seiner Charge, verliehen.

Provinzial-Beitung.

Breslau, 24. Juli.

P. Sp.-r. Zur Licitation der neuen Kohlenlagerplätze. Das königliche Eisenbahn-Betriebsamt hatte sich vorbehalten, unter den drei Höchstbietenden die Wahl zu treffen. Das Betriebsamt ließ sich dabei von dem Grundbesitzer leiten, daß die bisherigen alten Lagerplätze mit bedeutendem Umlauf in erster Reihe berücksichtigt werden sollen. Wie uns jedoch mitgeteilt wird, hat demnach die Firma Orgler u. Blumenfeld in Anbetracht der großen Verachtungen für die Plätze 1 und 2 den Zuschlag erhalten. Bekanntlich war die Firma Julius Kay für Platz 1 Höchstbietend.

* Ueber folgenden durch Blitzschlag herbeigeführten Unglücksfall berichtet uns unser H.-Correspondent aus Gaiuau, 23. Juli: In den späten Abendstunden des gestrigen Tages zogen sich Gewitterwolken auf, die sich erst gegen 3 Uhr Morgens über unserer Stadt und nächsten Umgebung entluden. In dem nahe gelegenen Ober-Hermisdorf traf ein Blitzstrahl das Wohnhaus des Stellenbesizers Karl Hoberg. Wenige Augenblicke zuvor war der Besitzer auf Ansuchen der Ehefrau aus der Schlafstube heraus an das Fenster der Wohnstube getreten, um das Wetter zu beobachten. Plötzlich ging der Blitz nieder, traf den H. und tödtete ihn, wie man mit Bestimmtheit annimmt, sofort. Auch ein in der Stube befindlicher Hund wurde getroffen; derselbe wurde jedoch nicht getödtet, sondern nur gelähmt. Frau Hoberg erhielt eine vollständige Zählung an den Füßen, sie vermochte sich daher nur mit größter Mühe sammt ihrem jährigen Sohne, welcher letzterer unverletzt geblieben, aus dem Hause, welches durch den Blitzstrahl mit großer Schnelligkeit in Brand gerathen war, zu retten. Ehe man den Verunglückten aus dem Hause herausziehen konnte, war derselbe zu einer unförmlichen Masse verkohlt. Außer dem Kind und etwas Bettzeug konnte nichts gerettet werden, auch das Ferkel und die Schweine verbrannten. Der Verunglückte, bei der Versicherungsgesellschaft „Colonia“ versichert, hat erst kürzlich die Versicherung des Mobilars beantragt und wenige Tage vorher die Police erhalten. Frau Hoberg liegt schwer krank darnieder, doch hofft man auf Beseitigung der Lähmung und der damit verbundenen Krankheits-Erscheinungen.

§ Striegau, 24. Juli. [Vorschauverein.] Der hiesige Vorschauverein (eingetragene Genossenschaft) hielt gestern im Feilich'schen Restaurant eine Generalversammlung ab. Hierbei wurde zunächst vom Vereinsdirector Kaufmann Pollack der Geschäftsbericht pro 1. Semester c. zum Vortrage gebracht. Danach beträgt die Zahl der Mitglieder z. Z. 447. Das Mitgliedergut haben stellt sich auf 49671 M. An Vorschüssen verbleiben 355643 M., an Anleihen 138 185 M. Das Sparfassenkonto weist einen Zugang von 38771 M. auf und erreicht die Höhe von 194677 M. An Zinsen wurden 11771 M. eingenommen und 3614 M. ausgegeben. Der Zinsfuß für gegebene Vorschüsse beträgt 6 pCt., für angenommene Darlehen bezw. Spar-einlagen 2 1/2—4 1/2 pCt. Verluste hat der Verein weder erlitten noch zu erwarten. Demnach gelangte der Bericht des Verbandsrevisors Krüger-Doppelt über die am 26. und 27. März d. J. bei dem hiesigen Vorschauverein abgehaltene Revision zur Kenntnissnahme der Versammlung. Schließlich berichtet Kaufmann Brunniger sen. über die Verhandlungen des zu Namslau stattgefundenen Verbandstages.

—r. Brieg, 21. Juli. [Stadtverordneten-Versammlung.] Die heute hier selbst stattgehabte Sitzung der Stadtverordneten wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Apotheker Werner, mit der Verlesung einer Mittheilung, betreffend die Beurlaubung des Herrn Bürgermeisters Heideborn und die Vertretung desselben durch den Beigeordneten, Herrn Kämmerer Drenkmann, eröffnet. Nach Wahl der Commission nach § 6 des neuen Gemeinde-Einkommensteuer-Regulativs und der Deputirten zur Fortrevision wurde mehreren Darlehnsgeuchen zugestimmt, desgleichen der Staats-Überweisung bei der Wasserwerks-Buchhaltung in Höhe von 2221,04 M. Der Oberbrückenpöhl und das Klappenaufzugsgele ist auf weitere sechs Jahre neu verpachtet worden. Der bisherige Pächter Moser zahlte hierfür jährlich 14 000 Mark. Nach lebhafter Debatte erteilte die Versammlung den Zuschlag auf das Gebot des Pächters Janowsky aus Höfendorf bei Langenbielau in Höhe von jährlich 16 490 Mark. Nach der ausgesprochenen Entlastung der Leihamts-Rechnung pro 1885/86 wurde auf Antrag des Magistrats, da das Leihamt jährlich einen erheblichen Zuschuß erfordert, beschlossen, das Statut des Leihamts dahin umzuändern, daß der Geschäftsumsatz desselben auch auf den Kreis Brieg ausgedehnt wird, um eine vermehrte Einnahme zu erzielen. Mit der Bewilligung von 1539,30 M. für Anschaffung und Einmauerung eines Dampffessels für die Gasanstalt und der Genehmigung des Vertrages, betreffend die Anlage eines Rohrdurchlasses durch die Schönausertstraße seitens des Herrn Brauereidirectors Thiel, fand der Schluß des öffentlichen Theiles der Versammlung statt, worauf in geheimer Sitzung der letzte Punkt der Tagesordnung:

Wahl des Rentanten Korn zum Gemeinde-Einknehmer und des Stadt-Hauptkassen-Buchhalters Richter zum Sparkassen-Rentanten und Genehmigung der Pensionierung des Gemeinde-Einknehmers Janke vom ersten October ab mit jährlich 2100 M., des Eingehens einer Buchhalterstelle in der Stadt-Hauptkasse, des Aufstehens der Stadt-Hauptkassen-Buchhalter Stenzel und Bach in die erste und zweite Stelle und der Erhöhung der Remuneration für den Kanzlisten Jakisch von 504 auf 600 Mark erledigt wurde.

Telegramme.

(Aus Wolffs telegraphischem Bureau.)

Bad Gastein, 23. Juli. Der Kaiser machte gestern gegen Abend eine Ausfahrt nach Böckstein und nahm nach der Rückkehr den Thee in der Familie des Grafen Lehndorff ein. Heute früh 9 1/2 Uhr unternahm der Kaiser den gewohnten Spaziergang auf dem Kaiserwege.

Schlagentbad, 23. Juli. Die Kaiserin empfing heute den Prinzen Nicolaus von Nassau, unternahm später eine Ausfahrt und machte Abends einen Spaziergang in der Gaimbuden-Allee.

Bayreuth, 23. Juli. Die Festspiele wurden nachmittags 4 Uhr mit „Parsifal“ eröffnet. Das Haus war ausverkauft. Viele Ausländer, namentlich Engländer und Amerikaner, sind anwesend. Unter den Darstellern traten besonders Walten (Kundry), Winkelmann (Parsifal), Siehr (Gurnemanz), Scheidemantel (Klingsor), Reichmann (Zunfornas) hervor. Die Chöre waren vortrefflich, die Leistungen des Orchesters unter Levis Leitung geradezu musterhaft, die ganze Aufführung durchaus vollendet.

Mei, 23. Juli. Auf dem Fort „Boigt-Rheg“ brach in der vergangenen Nacht 1 Uhr Feuer aus. Die militärischen Stablie-ments sind durch dasselbe nicht berührt worden, dagegen wurde die am Fort belegene Wagenfabrik von Aubert zerstört.

Wien, 23. Juli. Von gestern Mittag bis heute Mittag sind an der Cholera in Triest 6 Personen erkrankt und 4 gestorben, in Fiume 3 erkrankt und eine gestorben.

Rom, 23. Juli. In den letzten beiden Tagen sind in den Provinzen Lecce und Ferrara 27 Personen an der Cholera erkrankt und 12 Personen gestorben.

Paris, 23. Juli. In der heute im Kriegsministerium abgehaltenen Sitzung des Verteidigungs-Comités wurde über den Antrag berathen, die Umfassungsmauer von Paris zwischen Auteuil und St. Denis niederzulegen. Der Antrag wurde abgelehnt, von den anwesenden 17 Mitgliedern des Comités stimmten nur 3, darunter der Kriegsminister Boulanger und der Gouverneur von Paris, General Sausser, für die Befestigung der Ringmauer, die übrigen Mitglieder stimmten dagegen oder enthielten sich der Abstimmung.

London, 23. Juli. Die Königin schiffte sich mit dem Prinzen und der Prinzessin Battenberg und der Kaiserin Eugenie nachmittags in Cowes ein, um der Flottenrevue bei Portsmouth beizuwohnen. Der Eisenbahnzug, welcher die Vertreter der Colonien bei der Colonial-Ausstellung nach Portsmouth führte, um der Flottenrevue beizuwohnen, entgleiste bei der Portsmouther Schiffswerft wobei mehrere Personen verletzt wurden. — Salisbury ist nachmittags hier eingetroffen.

Haag, 23. Juli. Die zweite Kammer hat die in Beantwortung der Thronrede an den König zu richtende Adresse mit 45 gegen 30 Stimmen angenommen. In derselben wird u. A. dem Wunsch Ausdruck gegeben, daß der Gesetzgebung bei der Verfassungsrevision möglichst große Freiheit in Bezug auf die Ausdehnung des Wahlrechts gegeben werden möge. Seitens der Regierung war vor der Abstimmung über die Adresse auf das Bestimmteste erklärt worden, daß sie einer Verfassungsreform, deren Ergebnis das allgemeine Wahlrecht sein würde, ihre Zustimmung niemals erteilen werde.

Kopenhagen, 23. Juli. Der Herzog von Chartres ist mit seinem ältesten Sohne, dem Prinzen Heinrich, heute Vormittag zum Besuch der königlichen Familie hier eingetroffen.

Washington, 23. Juli. Dem mexikanischen Gesandten Romero ging eine Depesche der mexikanischen Regierung zu, welche die Ruf-führungen in Tamaulipas als unerheblich bezeichnet. Von den Urhebern seien vier verhaftet. Die Bewegung trage dem Anschein nach keinerlei politischen Charakter, und entbehre überhaupt der Bedeutung, die ihr in den Berichten von der Grenze zugeschrieben wird.

Handels-Zeitung.

Breslau, 24. Juli.

* Oberschlesische Eisenbahn-Bedarfs-Aktiengesellschaft. Die Direction schreibt einem Actionair: Unser Russisches (Polnisches) Werk hat sich gegenwärtig dauernder und gewinnbringender Arbeit zu erfreuen; dass in einzelnen russischen Kreisen eine gewisse Agitation gegen die deutschen Werke in Polen in Scene gesetzt wird, lässt sich ja nicht verkennen, indessen steht dieser Bewegung eine mächtige Partei in Russland selbst feindlich gegenüber. Zu welchem Ende dieser Kampf führen wird, kann man natürlich nicht wissen, aber davon dürfen die Actionaire sich überzeugen halten, dass auch seitens der Verwaltung der Oberschlesischen Eisenbahn-Bedarfs-Gesellschaft im Verein mit den anderen deutschen, in Polen belegenen Werken Vorberathungen im Gange sind, so dass man auch den schlimmsten Schlag, welcher in einer Erhöhung des Roheisenzolls gegen die Werke geführt werden könnte, wirksam zu pariren hofft. Die Rentabilität des Mi-lowicer Werkes wird, wenn nicht unvorhergesehene Umstände, Unglücksfälle etc. eintreten, nicht unwesentlich besser sein als im Vorjahr, soweit man dies nach dem Verlauf der letzten sieben Monate beurtheilen kann. Was die Werke von Friedenshütte anlangt, so sind sie auf der Schienenstrecke bis ultimo October beschäftigt. Die Beschäftigung des Stabeisen-Walzwerks in Zawadzki könnte besser sein, wenn sie auch nicht als unzureichend bezeichnet werden darf.

* Bestellung von Waggons. Die Lemberg-Czernowitzer Bahn schreibt die Lieferung von 15 Personenwagen für die österreichischen Linien der Gesellschaft aus. Offerten sind bis spätestens 6. August einzureichen.

* Böhmische Bodencredit-Gesellschaft. Nach den „Narodni Listi“ ist die gegen den Director und Verwaltungsrath der Böhmischen Bodencredit-Gesellschaft auf verschuldete Crida gerichtete und bereits eingestellt gewesene Untersuchung wieder aufgenommen worden.

Neu eröffnete Concourse.

L. Cohn jr. & Co. in Berlin. — Manufacturwaarenhändler Isaac Meilech (genannt Martin) Nadel zu Hamburg. — Kaufmann und Tach-appretur Moritz Liersch zu Kottbus. — Fabrikant Friedrich Ferdinand Spitzner in Krimmitschau, alleiniger Inhaber der Firma Ferdinand Spitzner. — Kaufmann Wilhelm Federling aus Barmstedt. — Cigarren-fabrikant Karl Serwotke, zuletzt in Berga a. E.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Wien, 23. Juli, Nachmittags 5 Uhr 25 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 279,30. Franzosen —, 4pCt. ungar. Goldrente 106, 27 1/2. Galizier —, —. Renten fest.

London, 23. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 60 1/4. 5pCt. priv. Egypter 95. 4pCt. unific. Egypter 71 7/8. 3pCt. garant. Egypter 99 3/8. Ottomanbank 10 3/8. Suez-Actien 79 1/4. Canada Pacific 67 3/8. Silber —. Platzdiscont 1 1/8 pCt. Fest.

London, 23. Juli, Nachm. 5 Uhr 20 Min. Preussische Consols 104. Consols 101 1/16. Convert. Türken 14 3/4. 1872er Russen —, 1873er Russen 98 1/8. Italiener 98 1/4. 4pCt. ungar. Goldrente 84 1/2. 4pCt. unific. Egypter 71 7/8. Garantirte Egypter —, Ottomanbank 10 3/8. Silber 43 3/16. Lombarden —.

Paris, 23. Juli, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 36, —. Credit mobilier —. Spanier neue 60 7/8. Banque ottomane 512, —. Credit foncier 1355. Egypter 363, —. Suez-Actien 2000. Banque de Paris 650. Banque d'escompte 480, —. Wechsel auf London 25, 20. Foncier egyptien —, 5pCt. priv. türk. Oblig. 370, —. Neue 3pCt. Rente 82, 17 1/2. Panama-Actien 410, —. Tabaksactien —, —. Rubig.

Frankfurt a. M., 23. Juli, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien 224 3/4. Franzosen 186 1/4. Lombarden 94 1/2. Galizier 156 1/2. Egypter 72, 40. 4pCt. Ungarische Goldrente 85, 70. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 105, —. Disconto-Commandit 207, —. Fest.

Frankfurt a. M., 23. Juli, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 224 3/4. Franzosen 186 1/4. Lombarden 94 1/2. Galizier 156 1/2. Egypter 72, 40. 4pCt. Ungarische Goldrente 85, 70. Gotthardbahn 105, —. 80er Russen —, —. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 207, —. Böhm. Westbahn —. Fest.

Frankfurt a. M., 23. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 36. Pariser Wechsel 80, 75. Wiener Wechsel 161, 47. Reichsanleihe 106, 40. Oest. Silberrente 69, 70. Oest. Papierrente 68, 80. 5pCt. Papierrente 81, 90. 4pCt. Goldr. 96, 90. 1880er Loose 119, —. 1884er Loose 287, 20. Ungar. 4pCt. Goldrente 85, 60. Ung. Staatsloose —, —. Italiener 99, 90. 1880er Russen 87, 10. II. Orient-Anleihe 61, —. III. Orient-Anleihe 60, 80. Spanier ext. 60, 40. Egypter 72, 40. Neue Türken 14, 80. Böhm. Westbahn 207 1/8. Central-Pacifc 118, 10. Franzosen 186 1/4. Galizier 156 1/2. Gotthardbahn 104, 90. Hessische Ludwigsbahn 98, 40. Lombarden 94 1/2. Lübeck-Büchener 160, —. Nordwestbahn 138 3/4. Credit-Actien 224 3/8. Darmst. Bank 139, 10. Mitteld. Creditbank 94, 80. Reichsbank 138, 80. Disconto-Commandit 206, 60. 5pCt. Serb. Rente 81, 20 per Compt. Fest. Neue Serben 80, 25 per Comptant. Arader St.-Pr.-A. 97, —. Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 224 3/8. Franzosen 186 1/4. Galizier 156 1/2. Lombarden 94 1/2. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 23. Juli, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4pCt. Consols 105 3/4. Silberrente 69 1/2. Oesterr. Goldrente 86 3/4. Ungar. Goldrente 85 1/2. 60er Loose 119. Italienische Rente 99 3/8. Credit Actien 224 1/2. Franzosen 465, —. Lombarden 235 1/2. 1877er Russen 99 1/2. 1880er Russen 85 1/2. 1883er Russen 110 1/4. 1884er Russen 94 1/2. II. Orient-Anleihe 59 1/4. III. Orient-Anleihe 59 1/4. Laurahütte 66 3/8. Nordd. Bank 148 3/4. Commerzbank 126 3/4. Marienburger-Malwa 45 1/2. Ostpreussische Südbahn 83. Lübeck-Büchener 159 1/4. Gotthardbahn 104 1/2. Leipziger Discontobank 103. Deutsche Bank 158. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 138 1/2. Disconto 1 1/8 pCt. Still. Gold in Barren 27, 86 Br., 27, 82 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 129, 35 Br., 128, 85 Gd. Wechselnotirungen: London lang 20, 32 Br., 20, 26 Gd., London kurz 20, 38 Br., 20, 34 Gd., London Sicht 20, 39 1/2 Br., 20, 36 1/2 Gd., Amsterdam 168, — Br., 167, 60 Gd., Wien 160, 40 Br., 158, 25 Gd., Paris 80, 40 Br., 80, 10 Gd., Petersburg 196, 75 Br., 194, 75 Gd., New-York kurz 4, 19 Br., 4, 13 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 16 Br., 4, 10 Gd.

Hamburg, 23. Juli, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 156—160. Roggen loco ruhig, mecklenburgerischer loco 140—146, russischer loco ruhig 100—103. Hafer und Gerste still. Rüböl matt loco 40 1/2, per Juli —, Spiritus ruhig, per Juli 24 Br., per August-Sept. 24 1/2 Br., per Sept.-October 25 1/4 Br., per October-November 25 7/8 Br. — Kaffee ruhig, Umsatz 2000 Sack, Petroleum matt, Standard white loco 6, 50 Br., 6, 40 Gd., pr. Aug.-December 6, 60 Gd. Wetter: Schön.

Posen, 23. Juli. Spiritus loco ohne Fass 36, 50, per Juli 36, 50, per August 36, 60, per September 37, 10, per October 37, 10. Gekündigt — Liter. Beauptet.

Liverpool, 23. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Aethiassischer Umsatz 10 000 Ballen, Stett. Tagesimport 5000 B.

Liverpool, 23. Juli, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stett. Middl. amerikanische Lieferung: August-September 5 1/4 d. Käuferpreis.

Liverpool, 23. Juli, Nachm. [Baumwollen-Wochenbericht.] Wochenumsatz 54 000 Ballen, desgl. von amerikanischen 43 000, desgl. für Speculation 3000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirlk. Cons. 47 000, desgl. unmittelbar ex Schiff 7 000, wirklicher Export 4000, Import der Woche 33 000, davon amerikanische 27 000, Vorrath 601 000, davon amerikanische 437 000, schwimmend nach Grossbritannien 137 000, davon amerikanische 48 000 Ballen.

Manchester, 23. Juli, Nachm. 12r Water Taylor 6 3/8, 30r Water Taylor —, 20r Water Leigh —, 30r Water Clayton 7 3/4, 32r Mock Brooke 7 1/8, 40r Mule Mayall 8, 40r Medio Wilkinson 3, 32r Warp-cops Lees 7 1/8, 36r Warpops Rowland 8, 40r Double Weston 8 1/2, 60r Double courante Qualität 11 3/8, 32" 116 yds 16 x 16 grey Printers als 32r/46r 169. Stett.

Petersburg, 23. Juli, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.] Cours vom 23. 20. Wechsel London 3 M. 23 1/2. 23 3/8. Russ. 6pCt. Goldrente. 183 3/4. 183 3/4. do. Hamburg 3 M. 199 1/4. 199 1/2. do. 5pCt. Boden-Cre-dit-Pfandbriefe 158 3/8. 160 3/8. do. Amsterdam 3 M. 118 1/8. 118 1/8. Grosse Russ. Eisenb. 259 1/2. 259 1/2. 1/2-Imperials. 8 46. 8 48. Kursk-Kiew-Actien . 374 1/4. 374 1/2. Russ. 1864er Pr.-Anl.* 233. 239. Petersb. Discontobk.. 752. 754. do. 1866er Pr.-Anl.* 223 1/4. 229 1/2. Warsch. Discontobk.. 310. 310. do. 1873er Anleihe 157 1/2. 157 1/4. Russ. Bank für ausw. do. II. Orient-Anl.. 99 3/8. 99 1/4. Handel 327 1/4. 324 1/2. do. III. Orient-Anl. 99 3/8. 99 1/2. Privatdiscont 41 1/2 pCt. 41 1/2 pCt. Petersburg intern. Handelsbank 485. * Gestempelt.

Petersburg, 23. Juli, Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 42, 50, per August 42, 00. Weizen loco 11, 40. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 4, 80. Hanf loco 44, 50. Leinsaat loco 15, 25. Wetter: Warm.

Newyork, 23. Juli, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 85 3/4. Cable transfers 4, 87 1/4. Wechsel auf Paris 5, 18 3/4. 4pCt. fundirte Anleihe 1877 126 3/8. Erie-Bahn 32 1/2. Newyork-Centralbahn 106 1/4. Chicago-North Western-Bahn 112 1/2. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 9 1/16. Baumwolle in New-Orleans 9 3/16. Raffinirtes Petroleum 70 1/2. Abel Test in Newyork 67 1/8. Raff. Petroleum 70 1/2. Abel Test in Philadelphia 67 1/8. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificates 66. Mehl 3, —. Rother Winter-weizen loco 85 1/4. Weizen per Juli nom., per August 85 3/8, per Sept. 86 1/8. Mais (old mixed) 47. Zucker (Fair refining Mascovados) 4 3/4. Kaffee Rio 9 1/2. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 90, do. Fairbanks 7, —. do. Rothe u. Brothers 6, 90. Speck (short clear) 7 1/8. Getreidefracht 2 3/4. Wien, 23. Juli. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 7, 80 Gd., 7, 85 Br., per Frühjahr 8, 30 Gd., 8, 35 Br. Roggen per Herbst

Cours		Wechsel und Bankdiscont.			
23.	vom 22.		Zins- fuss.	Cours	
				vom 25.	vom 22.
		Amsterdam 100 Fl.	6 T.	2 1/2	168,60 bz
		dto. 100 Fl.	2 M.	2 1/2	168,25 bz
G	115,50 bz G	Belg. Plätze 100 Frcs.	6 T.	3	50,75 bz
B	123,10 bz	London 1 L. Strl.	6 T.	2 1/2	20,365 bz
Bz G	138,96 bz G	dto. 1 L. Strl.	3 M.	2 1/2	20,315 bz
		Paris 100 Frcs.	6 T.	3	80,75 bz
G	89,90 G	Petersburger 100 S.-R.	3 W.	5	197,40 bz
G	102,10 G	dto.	3 M.	5	196,65 bz
Bz	138,90 bz B	Wien österr. W. 109 Fl.	6 T.	4	161,33 bz
B	126,35 bz	dto.	2 M.	4	160,60 bz
Bz G	158,40 bz	Ital. Plätze 100 Lire	10 T.	4 1/2	80,70 bz
B	132,50 B	Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	3	—	80,60 bz
Bz G	106,90 G	Warschau 100 S.-R.	6 T.	6	198,00 bz
B	206,60 B				
Bz G	132,60 bz G				
Bz G	100,10 B				
Bz G	55,00 bz G				
G	79,26 G				
Bz	118,25 G				
G	172,70 G				
B	702,39 B				
G	136,25 G				
G	116,10 G				
G	94,70 G				
G	94,70 G				
G	87,90 G				
G	92,75 G				
G	149,50 G				
G	50,00 B				

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.	
Privatdiscont 1 1/2 pCt.	
Ultimo-Course.	
	Per Juli.
	Per August.
Deutsche Bank	168,38 bz
Discont-Command.	206,60 a59 bz
Dortmunder Union	40,60 a81 bz
Laurahütte	66,25 a1540 bz
Oesterr. Credit	451,25 a150 e545,50 e5z
Franzosen	371,50 a72 a71,50 bz
Lombarden	182,60 a89 bz
Russische Noten	198,90 bz